



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00180**
Datum: 07.08.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernstiel, Christoph
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2024 25.09.2024 27.11.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU Fraktionen zu Stellflächen für Wohnmobile und Camping

Die Förderung des Wassertourismus wurde als strategisches Ziel der Stadtentwicklung identifiziert.¹

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Wann ist mit einem Ergebnis der Prüfung des weiteren Vorgehens hinsichtlich der Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile in der Fährstraße zu rechnen?
- 2) Welche sonstigen Pläne gibt es hinsichtlich der nutzbaren Flächen für Caravaning- und Wassersport-Touristik?
- 3) Welche Entwicklungen sind der Verwaltung hinsichtlich der Nutzung der Saale für Wassertouristik/Gastronomie bekannt?

Gez. Christoph Bernstiel
Vorsitzender CDU-Fraktion

Zum Hintergrund:

Die Stadt Halle Saale hat sich durch Beschlüsse des Stadtrates im integrierten Stadtentwicklungskonzept sowie im Wassertourismuskonzept auf die Ausweitung von nutzbaren Plätzen für Camping- und Caravan-Tourismus festgelegt.² Jedoch erfolgte keine

¹ https://www.gestalte-mit-halle.de/sites/default/files/gmh_dateien/ISEK_Offenlegung_web_gesamt.pdf, S. 30, Zugriff: 31.07.2024.

² „Qualifizierung der Rahmenbedingungen und des Marketings für die Tourismuswirtschaft unter folgenden

Ausweitung der ausgewiesenen Flächen im Stadtgebiet und zudem sind die bestehenden vier Stellflächen für Wohnmobile an der Fährstraße, durch seit längerer Zeit bestehende Defekte der Ver- und Entsorgungsstation, nur eingeschränkt nutzbar. Dieser Zustand verhindert die Nutzung bestehender Potentiale im Tourismus und verprellt Wohnmobil-Besucher der Saalestadt. Das Image der Stadt leidet unter solchen Zuständen erheblich und das Ignorieren defekter touristischer Infrastruktur steht im Widerspruch zu den Bemühungen zur Stärkung der Wirtschaftskraft und der Attraktivität für Touristen.

Die Station liegt günstig an der Saale, ist behindertengerecht ausgestattet und verfügt über öffentliche Sanitäreanlagen. Mit der Tram sind es nur zehn Minuten bis in Halles Altstadt. In der Presse wird die Verwaltung mit der Aussage zitiert, eine Reparatur sei „wirtschaftlich nicht darstellbar“ und die „die Errichtung einer modernen Entsorgungs-Station“ werde geprüft.³

Aspekten: Tourismus als Wirtschaftsfaktor unterstützen;
Verbesserung des Tourismusmarketings (z. B. Saale stärker integrieren), Ausbau des Stadtmarketings und der Tourismusinformation; Ansprache neuer Zielgruppen;
Entwicklung eines regional vernetzten Städtetourismusangebotes;
Verbesserung der touristischen/wassertouristischen Angebote (Campingplatz, Prüfung potenzieller Caravanstandorte; Kanutourismus in den Ortsteilen)“, Siehe: https://www.gestalte-mit-halle.de/sites/default/files/gmh_dateien/ISEK_Offenlegung_web_gesamt.pdf, S. 107, Zugriff: 31.07.2024. Siehe auch: https://halle.de/fileadmin/Binaries/Bauen_Wohnen/Konzepte/Wassertourismuskonzept/Wassertourismuskonzept_Stadt_am_Fluss.pdf, Zugriff: 31.07.2024.
³ Siehe: https://dubisthalle.de/defekte-wohnmobil-station-an-der-burg-giebichenstein-sanierung-laut-stadt-wirtschaftlich-nicht-darstellbar#google_vignette, Zugriff 31.07.2024.